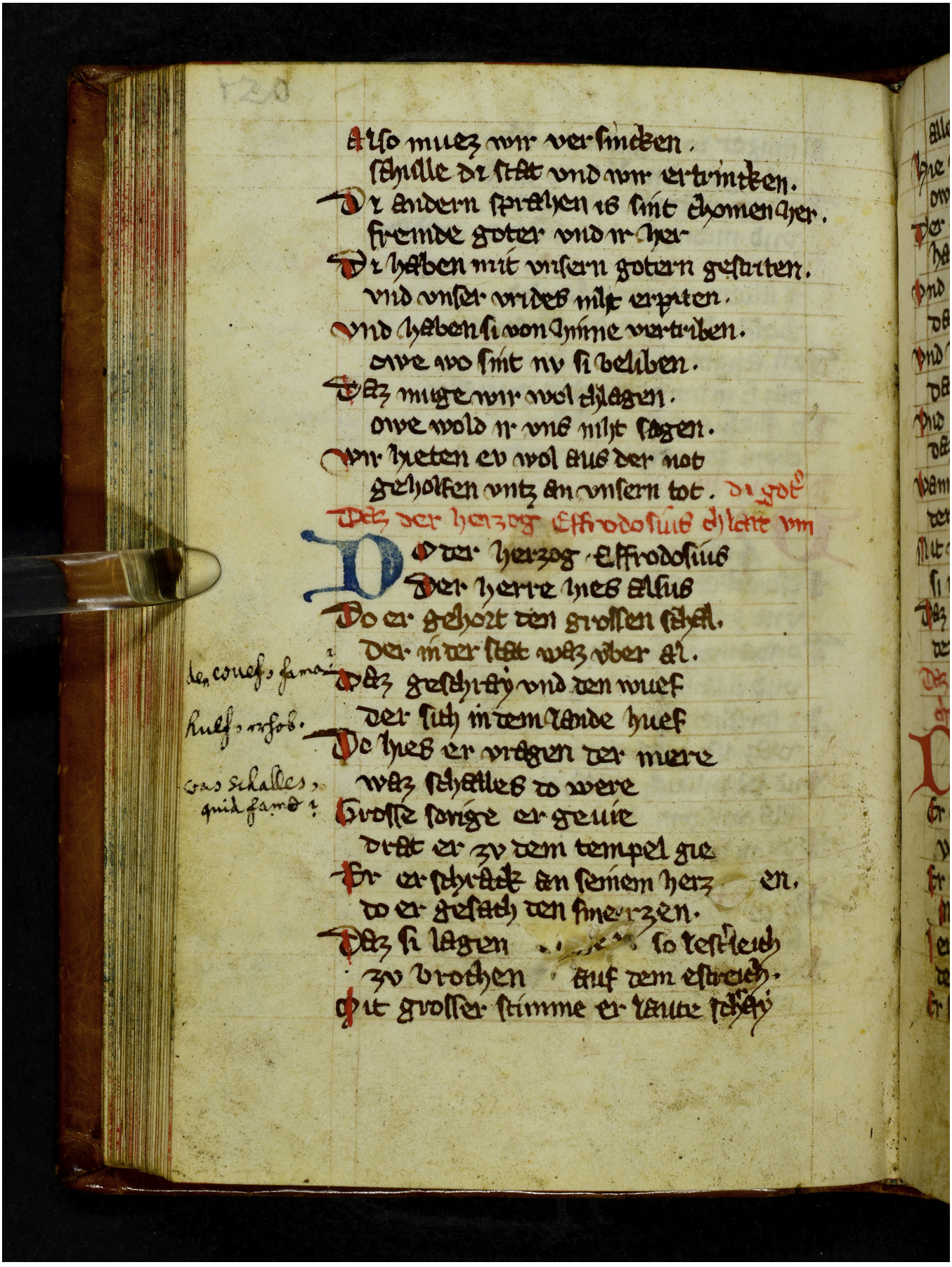
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=280
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



120

Also muez wir versincken.
schulle di stat vnd wir ertrincken.
Di andern sprahen is sint chomen her.
fremde goter vnd ir her
Di haben mit vnsern gotern gestriten.
vnd vnser vrides niht erpiten.
Vnd haben si von hinne vertriben.
owe wo sint nv si beliben.
Daz muge wir wol chlagen.
owe wold ir vns niht sagen.
Wir hieten ev wol aus der not
geholfen vntz an vnsern tot. di got

Daz der herzog Effrodosius chlait vm

Do der herzog Effrodosius
Der herre hies alsus
Do er gehort den grossen schal.
der in der stat waz vber al.
Daz geschray vnd den wuef
der sich in dem lande huef
Do hies er vragen der mere
waz schalles do were
Grosse sorige er geuie
drat er zv dem tempel gie
Er erschrack an seinem herz[illegible]en.
do er gesach den smerzen.
Daz si lagen [illegible] so lestleich
zv brochen [illegible] auf dem estreich.
Mit grosser stimme er laute schray

den couef, fama?
huef, rhob.
was schalles, quid fama?